

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

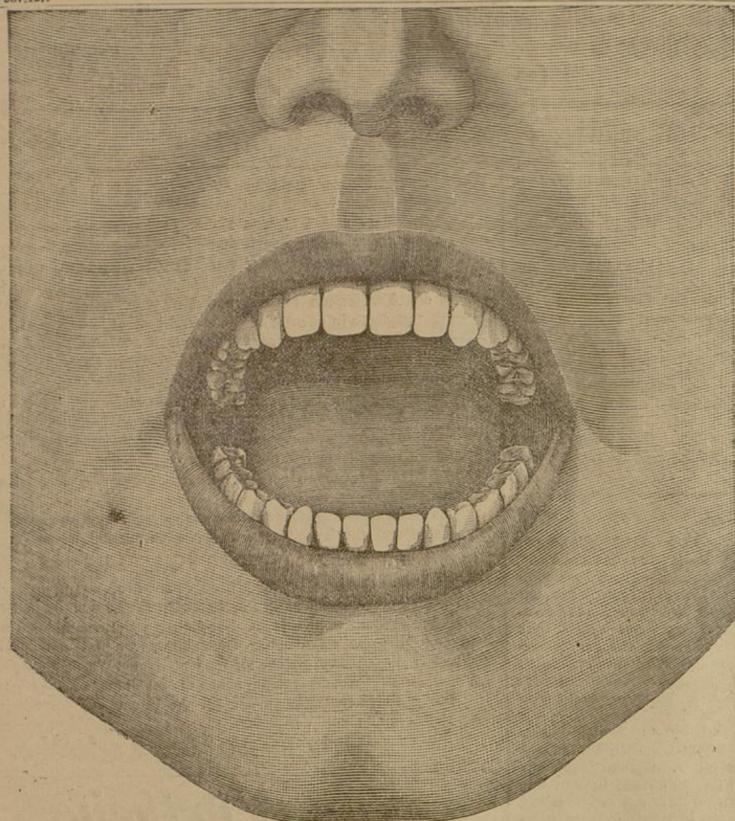
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896

70 (22.3.1896) III. Blatt

A. Hunsinger, Schneidermeister. Herren-Garderobe.
 KARLSRUHE. 8 Waldstraße 8 II. Stock.

937.12.7



Eine merkwürdige Erscheinung. Trotz der vielfachen Hinweise auf die Thatsache, daß viele Menschen fortwährend, fast alle Menschen aber zeitweilig übel aus dem Munde riechen, glauben doch noch viele Personen, daß ihnen so etwas nicht passieren könne. An anderen finden sie es natürlich absehblich. Solchen Personen möchten wir doch den wirklich guten Rat geben, einen ehrlichen Freund um den Liebedienst zu bitten, einmal ihren Atem zu prüfen; am besten früh morgens gleich nach dem Aufstehen. Mancher wird — wenn der gute Freund ihm **ehrllich** die Wahrheit sagt — ein recht erstauntes Gesicht ziehen. Es ist eben einfach ein Ding der Unmöglichkeit, daß ein Mund, in welchem Speifen gefaut werden, ohne eine konsequente durchgeführte antiseptische (säurefeindliche) Mundpflege, geruchfrei bleibt. Unmöglich deshalb, weil in jedem Munde ohne jegliche Ausnahme die Speifenreste nach unabänderlichen chemischen Gesetzen der Fäulnis verfallen müssen. Das Schlimmste aber dabei ist, daß Fäulnis im Munde den **Min der Zähne** bedingt. In einem säurefreien Munde können die zahnfressenden Sämarogger nicht gedeihen. Uebelriechender Atem giebt daher ein fast unsichtbares Erkennungszeichen dafür, daß im Munde die Zerstörung der Zähne vor sich geht. Hieraus ergibt sich für jeden einsichtigen Menschen, der etwas auf sich und seine Zähne hält, die Pflicht, sich ganz energisch an eine regelmäßige antiseptische (säurefeindliche) Mundpflege zu gewöhnen. Man sorge aber nun nicht etwa mit Zahnpulver oder Zahnpasta an; das würde wieder ganz zwecklos sein. Die Asepsis (Freiheit von Fäulnis und Gärung) des Mundes kann nur durch eine antiseptische Flüssigkeit erzielt werden. Wir müssen unsern Mund so präparieren, daß eine Fäulnis im Munde ein für alle Mal unmöglich gemacht wird. Das erreicht man absolut sicher, wenn man sich an antiseptische Mundauspülungen (sogenannte Mundbäder) mittelst **Odol** gewöhnt. Diese Mundspülungen werden in der Weise vorgenommen, daß man zunächst einen Schluck **Odol**-Wasser 2-3 Minuten im Munde behält (damit sich das **Odol**-Antiseptikum überall gut einlagern kann), mit dem nächsten Schluck das **Odol**-Wasser durch die Zähne hin- und herzieht, kräftig spült und schließlich gurgelt. Diese ganze Prozedur nennt man **odolisieren**. Wer konsequent morgens, mittags und abends den Mund odolisiert, ist gegen Mundgeruch ein für alle Mal gesichert. Aber nicht nur der Mundgeruch wird beseitigt, sondern, was noch wichtiger ist, unsere Zähne werden durch **Odol** absolut sicher vor Hohlwerden geschützt. Wir raten deshalb eindringlich und mit gutem Gewissen allen, die ihre Zähne gesund und ihren Mund geruchfrei erhalten wollen, sich an eine ständige Mundpflege mittelst **Odols** zu gewöhnen. Wie überaus wohlthätig diese **Odol**-Spülungen wirken, werden namentlich solche Personen verspüren, die mehrere hohle Zähne im Munde haben. Hier ist die Wirkung prompt und überraschend. Man gewöhne sich also an konsequente **Odol**-Spülungen. Mancher wird dann später unserer dankbar gedenken.

Odol kostet die ganze Flasche (Original-Spritzflacon), die für mehrere Monate ausreicht, M. 1,50, die halbe Flasche 85 Pf. in den Apotheken, Drogerien und Parfümerien. 1110.1

Hut-Magazin C. A. Zeumer,

I. und II. Etage. 127 Kaiserstraße 127, Telefon 274.
 Fabrik-Lager in Filz-, Seiden-, Velour(Plüsch)- und Loden-Hüten.
 Größtes Spezial-Hutgeschäft — nur beste Erzeugnisse der deutschen Hut-Industrie. 1213.2
 Größte Auswahl der neuesten und kleidlichsten Formen in allen Modenfarben.
 Anerkannt billigste Bezugsquelle.

Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft
 vorm. **W. Lahmeyer & Cie.** Frankfurt-Main.
Zweigniederlassung Karlsruhe, Baden, Douglasstr. 15.
 Projectirung und Ausführung
vollständ. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen
 jeden Umfanges vermittelt
Gleich-, Wechsel- und Drenstrom.

BRENNABOR-RÄDER
 Gebr. Reichstein • Brandenburg a. d. H.
 Aelteste und größte Fahrradfabrik des Continents
 1600 Arbeiter. Jährliche Production 15000 Räder
 Gegründet 1871.
 638.24.6

CONTINENTAL PNEUMATIC
 Bester Velocipedreifen.
GARANTIE
 für erstklassiges Material und sorgfältigste Ausführung.
 Continental Caoutchouc & Guttapercha Co., Hannover.
 Fabrikation 9.20.3
 sämtl. technischer Gummiartikel, Hospital-Tuche, Bälle etc.

Die erste und in allen Orten, bezuglich in Beamtenkreisen, eingeführte Nähmaschinenfabrik **S. Jacobson, Berlin, Prenzlauerstrasse 45**, verfertigt die beste hochwichtige Familienmaschine neuester Konstruktion, starker Bauart, hochlegantem Aussehen und Verschleißfesten mit sämtlichen Apparaten
45 Mark
 mit dreitägiger Probezeit und fünfjähriger Garantie. Liniende meiner Maschinen sprechen in ganz Deutschland für meinen Erfolg. Alle Systeme Schneider, Schneidemaschinen, insbesondere Nähmaschinen, sowie Näh- und Bräutigamsmaschinen zu billigsten Fabrikpreisen. Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht gefallen, nehmen auf meine Kosten zurück. 918.4

W. Burkart, 1088.4
 Weinhandlung,
 Werderplatz 49.
Weiss- u. Rothweine
 In Gebinden von 20 Liter an.
 Deutschen u. französischen Cognac, Kirschen- u. Zwetschgenwasser etc.
Schaumweine, erste Marken.

Gänzlicher Ausverkauf
 wegen vollständiger Geschäftsaufgabe bei 1184.5.2
Carl Bregenzer,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 177.

Alle Sorten
Ruhrkohlen
 Nuss- u. Magerwürfel-Kohlen (Anthracit)
 Braunkohlen-Briketts, Marke **GR**
 Coks, Holzkohlen, Saarkohlen.
Brennholz:
 Buchen-, Tannen- und Schwarzenholz 992.—
 empfiehlt billigst
Louis Krutz,
 Lager in Marau. Kontor: Waldstraße 44. Lager in Karlsruhe.

Tapeten.
 Grösste Auswahl diesjähriger Neuheiten in allen Preislagen empfiehlt billigst
W. Müllejans Nachf., Karlsruhe.
 124 a Kaiserstrasse 124 a.
 Tapetearbeiten werden unter Garantie zu billigen Preisen übernommen. Musterkarten gern zu Diensten. 1047.-5
Offenburg (Baden).
Hotel und Restaurant
„Zum Offenburger Hof“
 neben der Reichspost, 2 Minuten vom Bahnhof.
 Neu erbaut und neu eingerichtet.
Albert Mayer, Besitzer,
 seither Pächter vom „Rheinischen Hof“.

Das Spezial-Geschäft von
Fabrikschornstein
 Reparaturen und Neubauten mit
Aug. Bartling Kunst-Gerüst
 übernimmt jede auch die gefährlichste Reparatur an schadhafte Fabriksschornsteinen, als Grabröhren, Schornsteine, Einbinden, Oefenbau, Ausfügen, Abbrechen, Umformen etc. Ferner empfiehlt sich jedes Jahr
Anlage von Blitz-Ableitern
 neuer Konstruktion. Sämtliche Arbeiten werden von mir ohne Betriebsstörung sachgemäß, schnell und billig unter Garantie ausgeführt.
Aug. Bartling, Schornsteinfeger, Colmar i. Elz.
 Referenzen über ausgedehnte Arbeiten in Glashütten, Eisen- u. Stahlwerke u. Bergwerke liegen gern zu Diensten. 1183.6.2

Zu beziehen durch alle
Wein-Groß-Handlungen
Kupferberg Gold.
 Carl Adl. Kupferberg & Co., Mainz
 Generalvertrieb für alle deutschen und ausländischen Weinhandlungen

Villa
 804.6.6 In schöner Lage in nächster Nähe der Bad. Heides ist eine prächtige gelegene
Julius Loeffel,
 Bank-, Ag.- u. Comm.-Gesch. in Durlach i. B.
 Ebenfalls ist ein schönes Haus zum Verkauf unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
 Einem tüchtigen, intelligenten jungen Mann wäre hier eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Schaffung einer eigenen rentablen Existenz geboten.

Zu billigsten Preisen in großer Auswahl empfehle
Vorhänge
 weiss und creme von 10 Pf. an,
Draperien
 von 75 Pf. an in allen Breiten.
 Storstoffe, Etamine, Spitzen Stickereien, Einsätze,
 Bettdecken, Wagentdecken, Tischdecken,
 Schoner, Vorlagen, Läuferstoffe,
 Wäsche-Artikel,
 Schürzen, Tricotailon, Blousen,
 Kleiderchen, Unterziele,
 Corsetten, Normal-Form-Unter-leidung, Strümpfe,
 Handschuhe,
 Grabatten, Haubeiten, Lavallières,
 Kragen, Krausen, Bänder,
 seidene Tücher, Bett- und Tischtücher, Vorhang- und Handtuchreste. 1058.4.3
Oskar Beier,
 141 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.
 Auf Verlangen Vereinskarten.

Weine, weisse und rothe,
 per Ltr. v. 45 Pf. an.
 Beste Bezugsquelle in nur guten Qualitäten empfehlen:
Franz Fischer & Co.,
 Karlsruhe i. B., Weingrosshandl., Ital. u. Span. Wein-imp.-Gesch.
 Preislisten gratis u. franco!

779.15.13 Ein
Destillir-Apparat
 noch wenig gebraucht, und 4 neue Kupferne
Ausjähantzylinder
 ohne Rührwerk, 32 bis 35 Lit. haltend, noch nicht gebraucht, billig zu verkaufen.
Gebr. Schäfer,
 Mannheim U. 1, 16.
 Eine alte deut. Leb.-Vers.-Ges. sucht für Bezirk Bad.-Baden einen achtbaren fleißigen Herrn
als Inspektor,
 gegen Gehalt, Diäten u. Provision. Solche (auch Agenten) welche den Bezirk genau kennen und in Aquavit, u. Branntweinverarbeiten zu leisten imstande sind, wollen Offert. mit Lebenslauf, ev. Photo, einreichen. Strengste Discr. Df. an die Crediten d. Bl. unter Nr. 976.8.8